

1. Budokan Hünxe e.V.

gegr. 1981 in Hünxe - Mitglied im BS Nordrhein-Westfalen & Landes-Sport-Bund-NRW & Special Olympics Deutschland



1. Budokan Hünxe e.V. Abt. REHA-Sport
Gabriele Gramsch Schweizer-Str.33 46562 Voerde

Gabriele Gramsch
Abteilungsleiterin
G-Judo & REHA-Sport
gabriele.gramsch@gmx.de
mobil 0173/7669917
www.budokan-huenxe.de

Presseinformation 1. Budokan Hünxe e.V.

26.04.2016

Special Olympics Hannover 2016

Junge Sportler aus Hünxe stehen in den Startlöchern

Hünxe. Große sportliche Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Am 6. Juni 2016 starten in Hannover die Special Olympics 2016, die nationalen Spiele für Menschen mit geistiger Behinderung. Knapp 5.000 Athletinnen und Athleten gehen in 18 Sportarten und dem wettbewerbsfreien Angebot an den Start. Für eine Woche werden die Arenen der Landeshauptstadt Niedersachsens Schauplatz für mitreißende Wettbewerbe und emotionale Momente.

Mit dabei: zwölf Judoka der G-Judoabteilung des 1. Budokan Hünxe e.V. mit ihren Betreuern. Gabriele Gramsch, erfolgreiche Trainerin der G-Judo-Abteilung wird die Hünxer Delegation bei der Reise in den Norden anführen. „Zwei unserer Sportler haben im vergangenen Jahr sogar bei den Weltspielen in Los Angeles Medaillenträger belegt. Und auch bei den diesjährigen Landesmeisterschaften in Dülmen, den Einzelwettbewerben in Köln und bei den Deutschen Meisterschaften in Speyer haben wir erfolgreich präsentiert“, schildert Gramsch die Ausgangssituation. „Je näher Hannover rückt, umso größer wird die Spannung.“

Die organisatorischen Vorbereitungen sind weit fortgeschritten, die Hotelzimmer gebucht. Möglich wurde die Teilnahme der

jungen Sportler unter anderem durch eine großzügige Spende der Ton-Stiftung-Nottenkämper, die ihren Sitz in Hünxe hat. Dr. Bruno Ketteler, Vorsitzender des Stiftungsvorstands überbrachte jetzt gemeinsam mit dem Kuratoriumsvorsitzenden Dr. Horst Griese die offiziellen Buchungsbestätigungen für die Unterbringungen der Hünxer Sportler in einem Hannoveraner Hotel. „Kuratorium und Vorstand unserer Stiftung haben dem Förderantrag gerne zugestimmt. Unabhängig vom sportlichen Erfolg ist bereits die Teilnahme an einer derartigen Großveranstaltung für die jungen Sportlerinnen und Sportler gewiss ein beeindruckendes Ereignis, das lange in Erinnerung bleiben wird.“ hob Bruno Ketteler hervor.

Gabriele Gramsch bedankte sich nachdrücklich bei den Stiftern Bernhard und Hans Günter Nottenkämper, die die Stiftung im Jahr 2014 errichtet haben. „Ohne eine derartige Großzügigkeit könnten viele ehrenamtliche Aktivitäten heute nicht mehr ausgerichtet werden, das wissen unsere Sportler und deren Familien sehr zu schätzen.“

Eines ist bereits heute sicher: Die Sportler aus Hünxe werden dem Eid der Special Olympics entsprechend auf jeden Fall mutig ihr Bestes geben.